Horoskop

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 8-9

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sommertheater ja oder nein?

Ulrich Weber

Wenn Samuel Schmids Departement
beinah im Dauerfeuer brennt,
bis dieser laut versichern tut,
oh nein, bei ihm sei alles gut ...

Und wenn die SVP es stört,
dass Siegrist auch zu ihr gehört,
dem mehr liegt an des Landes Wohle
anstatt an der Parteiparole ...

Wenn wegen Wahlkampfspenden
Gerüchte auch bei uns nie enden,
weshalb darob die Fetzen fliegen,
dann muss das wohl am Sommer liegen.

Wenn Street-Parader ihre Ranzen
und Brüste, Hüften lassen tanzen,
dann fragt man sich ganz allgemein:
Wie blutt darf man im Sommer sein?

Und wenn Theater unsern Tellen
neumödisch andersrum «verzellen»,
ist wiederum die Frag' erlaubt:
Ja, gab es ihn denn überhaupt?

Wenn Ösi Camenzind uns foppt
und sagt, er habe sich gedoppt,
so denkt man: Quatsch, der ist erfahren
und weiss, was gilt im Radrennfahren,
das muss ne saure Gurke sein ...
Leider nein.

Horoskop

WIDDER

21. März bis 20. April
Die Regel ist dazu da, umgangen zu werden: Sie sind schwanger.

STIER

21. April bis 20. Mai
Machen Sie nicht so ein langes Gesicht; es gib nur zu viel zum Rasieren.

ZWILLING

21. Mai bis 21. Juni
Im Büro haben Sie die grosse Erleuchtung – wenn der Chef das Licht anknipst.

KREBS

22. Juni bis 22. Juli
Ihr Partner ist nicht für halbe Sachen. Sie sollten aufs Ganze gehen.

LÖWE

23. Juli bis 23. August
Warum wollen Sie gleich in den Hafen der Ehe einlaufen? Versuchen Sie es zuerst mit einer Hafenrundfahrt.

JUNGFRAU

24. August bis 23. Sept.
Sie möchten mit sich ins Reine kommen? Steigen Sie mal wieder in die Badewanne.

WAAGE

24. Sept. bis 23. Oktober
Sie wollen jemandem das Wasser reichen? Werden Sie Kellner.

SKORPION

24. Oktober bis 22. Nov.
Sie haben nichts zu sagen? Fangen Sie an zu schreiben.

SCHÜTZE

23. Nov. bis 21. Dez.
Es gibt Dinge, über die sollten Sie nicht mal mit sich selber sprechen.

STEINBOCK

22. Dez. bis 20. Januar
Sie sollten Ihr Maul nicht so aufreissen. Sie fallen nur auf die Schnauze.

WASSERMANN

21. Januar bis 20. Februar
Auch Sie haben Ihre guten Seiten. Man muss nur die schlechten umblättern.

FISCHE

21. Februar bis 20. März
Sie fühlen sich einsam. Nicht einmal die schwarze Katze läuft Ihnen am Freitag über den Weg.

Illustration: Johanna Ignjatovic